

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Zähringstraße 19 bis 14 beim Silbergrafe 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Nummernummer 7981 Hauptfilialen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 7981) und Burgstraße 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: R. J. Bach in Halle S.

Nummer 96

Halle, Donnerstag den 6. April

1916

## Rücktritt des italienischen Kriegsministers. Neue Erfolge im U-Bootskrieg.

### Die holländische Krise. — Schwere russische Niederlage in Persien. — Die wahren Erfolge der Zeppelinangriffe auf England.

#### Deutscher Reichstag.

**Berlin, 5. April.**  
 Präsident E. Saepff eröffnet die Sitzung um 11 Uhr mit der Mitteilung von dem Hinscheiden der Abgeordneten Wierwimmer (Str.) und Schröder (nl.).  
 Der Ausschuss für den Reichsanfang und das Anstaltswesen.  
 Die Beratung über die Haushaltspläne wird vertagt. Zur Verlesung steht auch der U-Boots-Artikel, auf den sich alle Reichstagsparteien mit Ausnahme der Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft einig sind. Dieser Antrag aus dem Haushaltsausschuss lautet: Nachdem sich das Unterseeboot als ein wirksames Mittel gegen die englische, auf die Ausbesserung des U-Boots beruhten Kriegserklärung erwiesen hat, gibt der Reichstag seine Zustimmung, daß es geteilt ist, wie von allen anderen militärischen Mitteln, so auch von den Unterseebooten benutzend (Wahrheit zu machen, der die Unterseebooten eines der besten Mittel sind, um die Kriegserklärung zu unterstützen, und die Unterseebooten eines der besten Mittel sind, um die Kriegserklärung zu unterstützen, und die Unterseebooten eines der besten Mittel sind, um die Kriegserklärung zu unterstützen).

#### Ein englischer Zorpedobootszerstörer torpediert?

**(W. T. A.) Zerfelling, 5. April.** 2 Zerstörer haben einen offenbar britischen Zorpedobootszerstörer in schiffersichtbarem Zustand eingedrückt. Nach einer anderen Meldung aus Island ist ein niederländischer Zerstörer mit einem vermutlich englischen Zorpedoboot auf dem Wege nach Strömestrom.

#### Der wahre Erfolg der Zeppelinangriffe.

**Rotterdam, 5. April.** Britische Meldungen der Woche, welche der Genoa nicht freigab, empfehlen Mitteilung über 420 Getreide und Viehsteine, von denen viele in Militärdepots fanden. Die Zahl der Brände und Explosionen war in der Umgebung von London eine große. Die Docks und Arsenalen sind abgesperrt, damit niemand die Wirkung der Luftangriffe feststellen kann.

#### Ein russisches Bataillon in Persien vernichtet.

**Wien, 5. April.** Die Internationale Telegraphenagentur meldet aus Konstantinopel: Nach einer Meldung von Teheran sei ein russisches Bataillon in Persien südlich von Kerman von einer vorzüglich ausgebildeten Truppe persischer Kämpfer umzingelt und bis auf den letzten Mann vernichtet. (Kgl. Hoff.)

#### Berfent.

**(W. T. A.) London, 5. April.** Hobbs meldet: Der Dampfer „Benbu“, 4319 Tonnen, wurde versenkt. Ein Mann ist ertrunken, 27 wurden gerettet. — Der spanische Dampfer „Vigo“, 1137 Tonnen, wurde im Golf von Biscaya, 100 Meilen von Cascais, von einem deutschen U-Boot torpediert. Die Besatzung ist, nachdem sie 24 Stunden in den Booten untergebracht war, von einem britischen Dampfer aufgenommen und in Gibraltar an Land gesetzt.

#### Die Ergebnisse des Fliegerangriffes auf Genua.

**Genoa, 5. April.** Die Schweizerische Telegraphen-Information meldet: Beim letzten deutschen Fliegerangriff auf Genua wurden, wie authentisch festgestellt ist, drei Qualifikationsoffiziere und vier weitere Offiziere getötet. Die Besatzung wurde in die See geworfen. (Kgl. Hoff.)

#### Ein französisches 40 cm-Geschütz?

**Genoa, 5. April.** Am Internationalen Telegraphen-Information meldet: Ein französisches 40 cm-Geschütz wurde am 1. April in Genua durch einen deutschen Flieger zerstört. Die Besatzung wurde in die See geworfen. (Kgl. Hoff.)

#### Zur Verletzung der „Ujina Helena“.

**(W. T. A.) Haag, 5. April.** Das Marineministerium meldet: Die Unterseeboote der Verletzung des niederländischen Dampfers „Ujina Helena“ ergab, daß das Schiff, welches mit einer Ladung von Nahrungsmitteln nach England unterwegs war, am 3. d. M. in der Straße von dem deutschen U-Boot 30 angehalten und, weil es keine Erlaubnis hatte, versenkt wurde, nachdem die drei Mann der Besatzung von Bord genommen waren. Das Unterseeboot hat darauf das Boot „Ujina Helena“ nach dem Schiff „Voorhoop“ geschleppt. Die drei Besatzung wurden dem Schiff „Voorhoop“ übergeben.

#### Das englische Bombardement auf Genua.

**Konstantinopel, 4. April.** Nach einer Meldung der La Presse aus Athen berichtet der Präsident von Genua der griechischen Regierung: Der englische Bombardement auf Genua, begleitet von dem Bombardement der Entensuppen auf Zamos, ist ein Verbrechen, das die Genuaer in die Hände der Deutschen verwandelt hat. Die Deutschen haben die Genuaer bombardiert, weil die Deutschen die Genuaer bombardiert haben, weil die Deutschen die Genuaer bombardiert haben.

#### Deutsch-Amerikaner und Präsidentschaftswahl.

**Amerikaner, 5. April.** Nach einer Meldung der „Daily News“ aus New York: Die Deutsch-Amerikaner sind für die holländische Präsidentschaftswahl zu organisieren. Am Ende des Jahres werden sie sich für die Präsidentschaftswahl zu organisieren. Am Ende des Jahres werden sie sich für die Präsidentschaftswahl zu organisieren.

#### Mitritt Zupellis.

**(W. T. A.) Mailand, 5. April.** Durch ein gestern erlassenes königliches Dekret ist, wie die Blätter melden, die Demission des bisherigen Kriegsministers Zupellis angenommen worden. Generalallant Paolo Marone wurde zu seinem Nachfolger ernannt. Der König verlieh Zupellis das Großkreuz des Ordens der italienischen Krone.

#### Der U-Bootskrieg und die Neutralen.

**(W. T. A.) Christiania, 5. April.** Der neue deutsche Gesandte in Christiania, Herr von Bülow, hat eine Erklärung abgegeben, die den U-Bootskrieg betrifft. Er erklärte, dass die U-Bootskrieg ein notwendiges Mittel ist, um die Kriegserklärung zu unterstützen, und dass die U-Bootskrieg ein notwendiges Mittel ist, um die Kriegserklärung zu unterstützen.

#### Russischer Bericht.

**(W. T. A.) Petersburg, 5. April.** Russischer Bericht: Am 4. April, 1916, hat die russische Regierung eine Erklärung abgegeben, die den U-Bootskrieg betrifft. Sie erklärte, dass die U-Bootskrieg ein notwendiges Mittel ist, um die Kriegserklärung zu unterstützen, und dass die U-Bootskrieg ein notwendiges Mittel ist, um die Kriegserklärung zu unterstützen.

#### Sachsen und die auswärtige Politik.

**Dresden, 5. April.** Die sächsische Regierung lehnt heute die Unterzeichnung einer Interventionen ab. Sie lehnt die Unterzeichnung einer Interventionen ab, weil sie die Unterzeichnung einer Interventionen ab lehnt.

#### Die holländische Krise.

**Amsterdam, 5. April.** Es scheint kein Zweifel zu bestehen, daß Holland von England um die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird. Die holländische Regierung lehnt diese Forderung ab, weil sie die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird.

#### Amerika befürwortet die Freilassung der „China“-Gefangenen.

**(W. T. A.) Washington, 5. April.** Durch einen Beschluss des Senats ist die Freilassung der „China“-Gefangenen befürwortet worden. Der Senat hat beschlossen, die Freilassung der „China“-Gefangenen zu befürworten, weil sie die Freilassung der „China“-Gefangenen zu befürworten.

#### Die holländische Krise.

**Amsterdam, 5. April.** Es scheint kein Zweifel zu bestehen, daß Holland von England um die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird. Die holländische Regierung lehnt diese Forderung ab, weil sie die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird.

#### Die holländische Krise.

**Amsterdam, 5. April.** Es scheint kein Zweifel zu bestehen, daß Holland von England um die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird. Die holländische Regierung lehnt diese Forderung ab, weil sie die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird.

#### Die holländische Krise.

**Amsterdam, 5. April.** Es scheint kein Zweifel zu bestehen, daß Holland von England um die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird. Die holländische Regierung lehnt diese Forderung ab, weil sie die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird.

#### Die holländische Krise.

**Amsterdam, 5. April.** Es scheint kein Zweifel zu bestehen, daß Holland von England um die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird. Die holländische Regierung lehnt diese Forderung ab, weil sie die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird.

#### Die holländische Krise.

**Amsterdam, 5. April.** Es scheint kein Zweifel zu bestehen, daß Holland von England um die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird. Die holländische Regierung lehnt diese Forderung ab, weil sie die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird.

#### Die holländische Krise.

**Amsterdam, 5. April.** Es scheint kein Zweifel zu bestehen, daß Holland von England um die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird. Die holländische Regierung lehnt diese Forderung ab, weil sie die Erlaubnis des Durchgangs durch das schiffersichtbare Meer verlangt wird.

# Der Reichstag über die russische Kriegsziele.

## Befreiung der Balken, Ätanan, Polen vom russischen Joch. — Sicherung der deutschen Grenzmark im Westen.

(Fortsetzung unserer Berliner Redaktion.)  
Berlin, 5. April.  
Die heutige Sitzung des Reichstages wird als höchst in dem Sinne bezeichnet werden müssen, daß der Reichstag hierin in einer großen Sache für die ersten Male, beinahe über die Kriegsziele Deutschlands ausgesprochen und bargelegt hat, daß von einer Wiederherstellung Europas, wie es vor dem Kriege war, keine Rede sein darf, daß die befreiten russischen Volkstämme ihren Unterdrückern nicht wieder angegliedert werden dürfen und daß in Belgien fast fünfzig größere Sicherungen gegen eine erneute Verletzung unserer Interessen geschaffen werden müssen. Damit tritt weitgehendes gegen diesen bis das deutsche Reichstag zum ersten Male greifbar heraus.

Der Stimmung des Tages entsprechend lag die Rede des Reichstages in einem großen Maße auf dem Gebiet der Politik und der Außenpolitik. An der Spitze steht der Generaloberst v. Moltke und der größte Feldherr des Reiches. Er hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

Der Reichstag begann mit einem Bericht über den Verlauf der Kriegsziele. Er hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

ersten Tagen. Die Feinde glauben zwar, sie könnten uns wirtschaftlich vernichten und auslöschen. Am Jahre 1915 konnte man jedoch berichten, aber wir werden uns an der Welt nicht ändern lassen, und unüberwindlich. Sie glauben, daß wir eine starke Organisationskraft besitzen, unsere Abwehrkräfte die moralische Kraft, welche im Falle der Gefahr ist und mit der wir uns verteidigen, einstudieren.

An anderer Beziehung sind die Kriegsziele etwas knapp geworden und wir sind gezwungen, unsere Lebenshaltung etwas einzuschränken. Um so mehr müssen wir uns Beharrlichkeit erweisen, fortan für die Kräfte und die unmittelbare Bevölkerung, welche das alles mit gleicher Mühe erträgt. Für das letzte Jahr können wir unser Einkommen steigern. Die Wirtschaft ist gut, wie aus dem Bericht hervorgeht, im Jahre 1915 die schlechteste Jahre hatten, die seit Jahrzehnten gesehen hat. Trotzdem hat sich mit einiger Vorsicht aber die Krise überwinden können. Neben dem ist die amerikanische Note vom November vorigen Jahres zu sprechen, welche England noch immer nicht beantwortet hat.

Der Reichstag hat seine Rede über die Kriegsziele mit dem Hinweis auf die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

Über diese Angelegenheit zu verhandeln, die von der anderen Seite gemacht werden, das ist die Rede des Reichstages. Er hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

was wir 1870 errungen haben. Für die Wahrung der Einheit Deutschlands und der Freiheit für wir ein Mann in den Kampf gezogen und unter einem und freies Deutschland ist es, das unsere Feinde vernichten wollen. (Mh. Weidner: Frei!) Unmöglich soll Deutschland wieder werden, der Bräutigam Europas. Auch nach dem Kriege in der Entwicklung seiner wirtschaftlichen Substanz durch unsere Feinde abhandelt sein. Sie werden sich die Kräfte einbringen. (Zitieren Sie.) Was wollen wir dagegen tun? Das ist die Frage, die wir uns zu stellen haben, ist die Frage, die wir uns zu stellen haben, ist die Frage, die wir uns zu stellen haben.

Die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

Unser und Oesterreich-Ungarns Wichtigkeit ist nicht getrennt, die polnische Frage aufzurollen. Das Schicksal hat sie aufgerollt und sie ist da und harret der Lösung. Deutschland und Oesterreich-Ungarn müssen und werden sie lösen. Den Status quo ante kennt nach so ungeheuren Verheerungen die Geschichte nicht mehr. (Beifall.)

Nicht noch einmal darf das Reichsfeld zum Einfallort in das unheimliche Deutschland werden. Kann jemand glauben, daß wir die im Westen besetzten Länder ohne völlige Sicherung für die Zukunft preisgeben werden? Wir werden uns reale Garantien dafür schaffen, daß Belgien nicht englisch-französischer Vandalenfall, nicht westlich gegen Deutschland angesehen wird. Und hier gibt es keine Garantie zu geben. Auch hier werden wir Deutschland den lange niedergehaltenen völkischen Volkstamm nicht wieder preisgeben. Wir wollen keine Nachbarn, die sich gegen uns zusammenschließen, wir wollen Nachbarn, die mit uns und mit denen wir arbeiten können. Die Erinnerung an diesen Krieg wird in den Jahren heraufsteigender Jahre immer tiefer werden. Aber wir können es nicht erlauben, daß daraus wieder ein neuer Krieg heraufsteigender Jahre entsteht. Die russische Invasion ist der Beginn des Krieges, die Deutschen in Russland zu verbrennen und zu verhungern. Es ist unsere Pflicht, von der russischen Regierung zu verlangen, daß sie gegen alles Menschenrecht begangene Unrecht wieder gut macht und unsere verletzten und getragenen Landeskinder die Taten aus der russischen Reichweite wieder öffnet. Das Europa, das aus diesem Krieg erstanden wird, wird dem alten nicht gleichen. Aber wie es auch sein wird, es muß für alle Völker ein Europa der Freiheit werden. Der Reichstag hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

Ein Geist, ein Wille führt uns. Er ist es, der über den Dampf der Räder hinaus uns Kinder in eine neue und neue Zukunft führt.

### Die Berichte des Großen Hauptquartiers.

(W. T. R.) Großes Hauptquartier, 6. April.  
Besonderer Kriegsplan:  
Ergebnis der Zusammenkunft am Westfront im West:  
Deutscher Verlust: 7 Mann.  
Französischer und englischer Verlust:  
Ergebnis der Zusammenkunft am Westfront im West:  
Innereh unserer Truppen im ganzen 41 Mann.  
Die Artilleriekräfte in den Argonnen und im Maas-Gebiet waren in unermesslicher Dichtigkeit fort. Die Lage ist nicht verändert. Kein der Maas hinteren. Die Besatzung der Festung von Namur ist in der Lage, die Festung von Namur zu verteidigen. Die Besatzung der Festung von Namur ist in der Lage, die Festung von Namur zu verteidigen.

### Interessant ist nun, wie sich der Kaiser...

Interessant ist nun, wie sich der Kaiser bei der Besichtigung des deutschen Grenzmarkes im Westen und des Ostfronten verhalten hat. Er hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

### Kriegsallerlei.

Die Verwaltung der Firma Krupp hat beschlossen, sämtliche Werksangehörige, die als Kriegszwecke eingesetzt werden, nicht einzustellen und ihnen die Wiedereinnahme ihrer Tätigkeit mit allen Mitteln zu erleichtern. Es haben sich 28.000 Beamte und Arbeiter bei der Firma bei Krupp für die Kriegszwecke gemeldet. Die Firma Krupp hat beschlossen, sämtliche Werksangehörige, die als Kriegszwecke eingesetzt werden, nicht einzustellen und ihnen die Wiedereinnahme ihrer Tätigkeit mit allen Mitteln zu erleichtern.

### General Veit erhebt einen förmlichen Protest.

General Veit erhebt einen förmlichen Protest gegen die französische Front in den Argonnen. Er hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

### Der britische Flottenbericht.

Der britische Flottenbericht für den Monat April. Die britische Flotte hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

### Der amerikanische Flottenbericht.

Der amerikanische Flottenbericht für den Monat April. Die amerikanische Flotte hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

### Der russische Flottenbericht.

Der russische Flottenbericht für den Monat April. Die russische Flotte hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.

### Der japanische Flottenbericht.

Der japanische Flottenbericht für den Monat April. Die japanische Flotte hat die Aufgabe gestellt, die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen. Er hat die deutsche Politik der nächsten Jahre zu bestimmen.